



Angelika und Bernd Kohlmeier, geb. 1962 in München bzw. 1953 in Cuxhaven, gründeten 1985 in Berlin das „studio kohlmeier“. Von Anfang an arbeiten sie an einem besonderen fotografischen Profil, das die auf Langzeitbeobachtung angelegte Reportagefotografie neben den klassischen Sujets auch für Architektur, Städtebau und Personenporträts anwendet. Zudem entwickeln sie im Laufe der Jahre immer wieder technische Neuerungen, die ungewöhnliche Blickwinkel ermöglichen.

Zu Ihren Hauptprojekten zählen:

1987–1988 Ausgrabungsfotografie in Syrien für das Deutsche Archäologische Institut und die Deutsche Orientgesellschaft, anschließende Aufarbeitung des gesamten Fotomaterials der Ausgrabungskampagne im Auftrag des Museums für Vor- und Frühgeschichte, SMPK Berlin.

1996-1998 Einstieg in die 360°-(Panorama-) Fotografie, Auslandsaufenthalt in Südafrika im Auftrag von Microsoft USA und Produkt Encarta USA, Entwicklung der Enzyklopädischen Fotografie in Verbindung mit GPS-Standortdaten. Mehrmonatiger Auslandsaufenthalt im Senegal, in Simbabwe und Tansania (Serengeti National Park) im Auftrag von Microsoft (USA)

1997 Die Fotografien erhalten einen Innovationskredit der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) zur Anschaffung eines Spezialkamera-Systems für Panoramafotografie. Im selben Jahr wird die Idee eines virtuellen Stadtrundganges für Berlin mit achtzehn Panoramabildern im Internet realisiert – zu diesem Zeitpunkt der erste seiner Art bundesweit.

1999 Entwicklung eines Konzepts für das 360°-Kuppelpanorama des Reichstagsgebäudes, seitdem Arbeiten für den Deutschen Bundestag

2000 Entwicklung von 360°-Personenfotografie für eine Serie „Die Ausschüsse im Deutschen Bundestag“

2001 Die Kunstkommission der KfW Bankengruppe kauft das konzeptionelle Fotokunstwerk „10 ins Quadrat“.

2002–2006 Fotoausstellung „Das Parlament im Blickpunkt“ im Paul-Löbe-Haus im Deutschen Bundestag.

2007 Berlin-Motive für die Dauerausstellung im „Berlin Room“ im Nato Head Quarter in Norfolk, Virginia (USA) im Auftrag des Bundeskanzleramtes. Auslandsaufenthalt in Frutillar (Chile): Fotoausstellung „Visitors and Inhabitants“

2008 360°-Panorama vom Berliner Fernsehturm.



2009-2012 Porträtserie „Politik Ungeschminkt“: Auftakt im Kunstraum des Deutschen Bundestages, Wanderausstellung an Standorten in Deutschland sowie in Brüssel, Ankauf ausgewählter Exponate durch den Deutschen Bundestag.

2011 Realisierung des Kunstprojektes „egypt reloaded“ (Kairo 2011) auf dem Tahrirplatz in Kairo. Weitere Porträtserien entstehen unter dem Titel „We are ALL one“: „Israel the Future“ (Tel Aviv 2011), „American Dream“ (New York 2011), „Denk ich an Deutschland...“ (Berlin 2011), „Das Orakel von Delphi“ (Athen 2012), „h“ (Timișoara 2013).

2012 Die Installation „egypt reloaded“ mit den Revolutionären vom Tahrirplatz wird in Berlin in Zusammenarbeit mit der Tahrir-Lounge@Goethe Cairo und dem Auswärtigen Amt auf dem Bürgerforum vor dem Parlament ausgestellt – eine begehbare Installation im öffentlichen Raum mit den Porträts in Originalgröße. Ankauf von 16 Fotografien aus der Serie durch das Auswärtige Amt. Die Fotografien werden anschließend in Ramallah, Ost-Jerusalem und Gaza ausgestellt.

2013 Die Ausstellung „egypt reloaded“ wird in Jerusalem und Tel Aviv gezeigt.

2014 Die Kunstaussstellung „VorBILDER Sport und Politik vereint gegen Rechtsextremismus“ wird durch Bundespräsident Joachim Gauck und Bundesinnenminister Thomas de Maizière im Deutschen Historischen Museum in Berlin eröffnet.

2015-2017 Im Anschluss wurde die Kunstaussstellung „VorBILDER Sport und Politik vereint gegen Rechtsextremismus“ an 31 verschiedenen Standorten in ganz Deutschland gezeigt. Erstellen der Webseite vorbilder.website und Realisation des Projekts MeinungsBILDER.

2016 Neugestaltung der Panoramaetage des Berliner Fernsehturms. Für die Aussichts Fenster entstehen 60 Panoramaaufnahmen und 240 Detailansichten ausgewählter Sehenswürdigkeiten im Stadtraum mit erläuternden Texten.

2017 Entwicklung eines Kugelpanoramas für das Porzellankabinett im Schloß Charlottenburg.

2018 Fotografische Darstellung von Rundumzeichnungen auf Porzellanvasen in einer Gesamtansicht für das Porzellankabinett im Schloß Charlottenburg. Fortführung der Kunstaussstellung „VorBILDER“.